

Rahmenvereinbarung

„Lieferung von Edelstahlrohren für GSI & FAIR GmbH“

Allgemeines

Die GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH (GSI) ist eine selbstständige Großforschungseinrichtung, die eine der weltweit führenden Teilchenbeschleunigeranlagen für die Forschung betreibt.

GSI ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Gesellschafter sind der Bund zu 90 Prozent, das Bundesland Hessen zu acht Prozent, das Bundesland Rheinland-Pfalz und der Freistaat Thüringen zu je einem Prozent. GSI ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, der größten deutschen Wissenschaftsorganisation. Zweck der gemeinnützigen Gesellschaft sind die Errichtung und der Betrieb von Schwerionenbeschleunigeranlagen und Forschungsarbeiten mit schweren Ionen. Die Gesellschaft finanziert sich überwiegend durch Zuwendungen der öffentlichen Hand und anderer Zuwendungsgeber.

Etwa 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei GSI beschäftigt. Dazu kommen jährlich rund 1.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Universitäten und anderen Forschungslaboren weltweit, um die Anlage für Experimente zu nutzen.

Mit dem FAIR Projekt (Facility for Antiproton and Ion Research) wird am Standort der GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH (GSI GmbH) in Darmstadt eine hochmoderne Teilchenbeschleuniger- und Experimentieranlage zur Grundlagenforschung und angewandter Forschung realisiert. Diese Anlage wird in internationaler Zusammenarbeit mit derzeit 10 Partnerstaaten in Darmstadt (Bundesland Hessen) finanziert und errichtet.

Weitere Informationen über die GSI und FAIR finden Sie im Internet unter <http://www.gsi.de/>.

Allgemeine vertragliche Rahmenbedingungen

Unser Unternehmen beabsichtigt, mit Tag der Zuschlagserteilung, in den kommenden 2 Jahren „Edelstahlrohre inklusive Zubehör“ mit einem geschätzten Jahresvolumen von 59.000 Euro zu beschaffen.

Der Vertrag kann 1-mal um weitere 2 Jahre verlängert werden. Dies zeigt der Auftraggeber den Auftragnehmer spätestens 3 Monate vor Vertragsende an.

D.h. das Gesamtrahmenvolumen ist auf 236.000 Euro beschränkt. Der Rahmenvertrag endet automatisch nach Erreichen des Rahmenvertragsvolumens, spätestens jedoch nach 4 Jahren Vertragslaufzeit.

Die einzelnen Abrufe/Bestellungen aus der Rahmenvereinbarung erfolgen hauptsächlich durch die GSI, und die FAIR GmbH. Für die Einhaltung aller vertraglichen Rechten und Pflichten ist die abrufberechtigte Einrichtung selbstverantwortlich.

Mit Abschluss dieser Rahmenvereinbarung gehen die jeweiligen Auftraggeber jedoch noch keinerlei Verpflichtung zu weiteren Bestellungen/Abrufen ein. Erst mit der Platzierung von einzelnen Abrufen/Bestellungen gehen die Auftraggeber eine Abnahmeverpflichtung in Höhe der für die jeweilige Bestellung/Abruf angefragten Stückzahlen ein.

Die Rahmenvereinbarung wird mit dem Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen, der in der Lage ist, alle in der Leistungsbeschreibung genannten bzw. aufgezählten Typen/Artikel anzubieten und liefern zu können. Dies bestätigen die Wirtschaftsteilnehmer im Angebotsformblatt unter dem Punkt 3 Vergütung/Preis an der vorgesehenen Stelle mit Ihrer Unterschrift.

Im Rahmen der Ersatzbeschaffungen zur Aufrechterhaltung der technischen Infrastruktur der GSI und FAIR GmbH sollen die Komponenten aus dem PdF Leistungsverzeichnis „00a.LV_Beschaffung_Edelstahlrohrleitungen_GSI“ und „00b.LV_Beschaffung_Edelstahlrohrleitungen_FAIR“ rahmenvertraglich angeboten werden.

Die Angebotspreise werden von den Wirtschaftsteilnehmern in die Excel-Datei

„05a.Preise-LV_Beschaffung_Edelstahlrohrleitungen_GSI“ und

„05b.Preise-LV_Beschaffung_Edelstahlrohrleitungen_FAIR“ eingetragen.

Abwicklung der Abrufe

Bei jedem Abruf ist auf dem Lieferschein die Submissionsnummer „RV-Edelstahlrohren_2026“ anzugeben.

Die Preise bleiben für alle Leistungen unverändert, die vom AN bis zum 30.09.2028 erbracht werden. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass die in diesem Rahmenvertrag festgelegten Preise ab dem 01.10.2028 einmalig entsprechend der Entwicklung des vom statistischen Bundesamt veröffentlichten Erzeugerpreisindizes für gewerbliche Produkte (Deutschland, Jahre, Basis Jahr 2021 = 100) angepasst wird:

<https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/61241/table/61241-0001>

Ausgangspunkt ist der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zuletzt veröffentlichte Indexstand im Jahr („Ausgangsindex“). Maßgeblich für die Anpassung ist der zuletzt veröffentlichte Jahres Indexstand vor dem

Stichtag 01.10.2028 („Vergleichsindex“). Zum Stichtag wird die vereinbarte Vergütung im gleichen prozentualen Verhältnis angepasst, in dem sich der Vergleichsindex gegenüber dem Ausgangsindex verändert hat. Die Anpassung kann sowohl zu einer Erhöhung als zu einer Verringerung der Vergütung führen. Die angepasste Vergütung gilt ab dem Stichtag (01.10.2028) verbindlich für die weitere Vertragslaufzeit. Eine erneute Anpassung findet nicht statt.

Die max. Anpassung beträgt 5%.

Sollte der Erzeugerpreisindex nicht mehr fortgeführt werden, tritt an seine Stelle ein entsprechender, vom statistischen Bundesamt veröffentlichte Nachfolgeindex. Ist ein solcher nicht verfügbar, wird ein vergleichbarer Index herangezogen, welcher der ursprünglichen Zielsetzung dieser Klausel möglichst nahekommt.

Lieferungsmodalitäten für die zukünftigen Abrufe

Alle Edelstahlrohre und Zubehör aus dieser Rahmenvereinbarung müssen innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Bestellung frei Haus erfolgen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber die Lieferung vorher per Mail anzukündigen.

Teillieferungen sind erwünscht!

Abweichende Lieferzeiten sind innerhalb von 5 Tagen nach Abruf dem Auftraggeber anzuzeigen, zu begründen und sollen die Ausnahme darstellen.

Terminabstimmung erfolgt über die Fachabteilung der GSI und FAIR. Kontaktdaten werden mit der Beauftragung bekanntgegeben.

Vertragsbestandteile

Die vertraglichen Regelungen für die Leistungserfüllung erfolgen auf Basis des ausgeschriebenen Vertrages und der VOL/B.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen des Auftragnehmers ausgeschlossen sind und nicht Vertragsbestandteil werden.

Bei Nichterfüllung einer diesen Mindestanforderungen, wird das Angebot des Bieters ausgeschlossen.